

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow am **26.04.2023** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Lüssow

### Teilnehmer

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow-Land: Frau Blank, Sachbearbeiterin  
Bau- und Ordnungsamt

### Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

### A) Öffentlicher Teil

#### Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:01 Uhr eröffnet Bgm. Herr Zander die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow. Er begrüßt die Gemeindevertreter und Frau Blank vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Entfällt, weil keine Einwohner anwesend sind.

### **B) Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

#### Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

#### Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung.  
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

#### Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 06.12.2022

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 06.12.2022 erfolgt die Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                     | 9 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

## **Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung am 06.12.2022 gefassten Beschlüsse**

Bgm. Herr Zander gibt den im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 06.12.2022 gefassten Beschluss bekannt.

DS-Nr. 25/22 Die Gemeindevertretung beschloss, auf ein Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff BauGB zu verzichten.

## **Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgm. Herr Zander beginnt seinen Bericht mit dem Leitsatz „Jeder der von der Gemeinde lebt, lebt gut, nur die Gemeinde selbst nicht.“

Danach geht Bgm. Herr Zander in seinem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

1. Tafel Lüssow
  - Bgm. Herr Zander bringt an, dass die Gemeinde schauen sollte, wie man die Tafel in der Gemeinde unterstützen könnte.
2. Städte und Gemeindetag
  - Eine Nachbesserung für den Umgang mit Schulen und Kitas wird gefordert.
  - Kommunen müssen nach Lösungen suchen.
3. Offene Rechnungen/ Preissteigerungen
4. Landeshilfe „Kommunale Wohninstandhaltung“
  - Bgm. Herr Zander berichtet, dass die Regierung 5.000,00 € für die Sanierung von Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung stellen will.
  - Auch wenn diese Förderung für die Gemeinde nicht zutreffen wird, will sie künftig Wohnungen sanieren.
  - Häufiger kommt es zu Todesfällen in der Gemeinde, dadurch werden wieder Wohnungen frei, diese sind jedoch schnell wieder belegt.
  - Vor allem 2-Raum-Wohnungen sind sehr gefragt.
5. Sanierung der Kita Fenster
6. Tiefenpumpe in Karow wurde installiert
7. Unterstand „Zum Schießstand“ wurde aufgestellt
8. Nutzung der Hundetoilette
9. Bankette und Baumschnitt „Zur Schleuse“ wurde wieder sichergestellt
10. Treffen Sozialausschuss
11. Projekt 50 Hertz „Wegebau“
12. Jahreshauptversammlungen in der Gemeinde
13. Probleme mit Zerstörungen in der Gemeinde
14. Umnutzung/ Ausbau der Amtsschule
  - Es soll ein Konzept erarbeitet werden.
  - Unterstützung soll durchs Amt erfolgen.
  - Angrenzende Gemeinden gehen mit dem Vorschlag zur Sanierung mit.

- Im Zuge der Sanierung soll der Hort aus der Kita ausgegliedert und in den neu sanierten Bereich verlegt werden.
- Die Kita könnte sich vergrößern und hätte mehr Kapazität.

Bgm. Herr Zander fragt, ob es noch Fragen oder Anmerkungen zum eben gehörten Bericht gibt.

GV Herr Knüppel fragt, wie die Kita zur Sanierung der Amtsschule steht.

Bgm. Herr Zander antwortet, dass die Kita der Maßnahme positiv gegenübersteht. Ein Problem wird eher im Personalmangel gesehen.

Abschließend bedankt sich Bgm. Herr Zander für die Aufmerksamkeit.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters um 19:35 Uhr.

### **Punkt 8: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021, DS-Nr. 01/23**

Bgm. Herr Zander erläutert und verliest den Beschluss.

Es folgt die Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                     | 9 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

### **Punkt 9: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 DS-Nr. 02/23**

Bgm. Herr Zander erklärt sich für den Tagesordnungspunkt i.S.d. § 24 KV MV für befähigt und übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, GV Herrn Bothe. Der 1. Stellv. des Bgm. erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Anschließend kommt die DS-Nr. 02/23 zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                     | 9 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 4 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 1 |

Im Anschluss übernimmt Bgm. Herr Zander wieder die Sitzungsleitung.

**Punkt 10: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023** **DS-Nr. 03/23**

Bgm. Herr Zander erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Anschließend kommt die DS-Nr. 03/23 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                  | 9 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 4 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 1 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

**Punkt 11: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – Wahlperiode 2024 bis 2028** **DS-Nr. 04/23**

Bgm. Herr Zander erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Anschließend folgt eine kurze Diskussion in der Gemeindevertretung.

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                  | 9 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

**Punkt 12: Beschluss der Entgeltordnung für die Nutzung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen und Gebäuden in der Gemeinde Lüssow, DS-Nr. 05/23**

Bgm. Herr Zander erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Anschließend folgt eine Diskussion. Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss unter dem Zusatz, dass die Verantwortlichkeiten aus der Entgeltordnung gestrichen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                  | 9 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

**Punkt 13: Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüssow über die Erhebung einer Hundesteuer, DS-Nr. 06/23**

Bgm. Herr Zander erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage.

Anschließend frag GV Herr Knüppel, wie viele Hunde es im Gemeindegebiet gibt. Bgm. Herr Zander antwortet, dass ihm dies derzeit nicht bekannt ist und er zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss eine Liste mitbringt.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:                                     | 9 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 4 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 1 |
| auf Grund des § 24 der KV an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

**Punkt 14: Anträge und Anfragen**

GV Herr Briese sagt, dass die Blumenkästen abgerissen werden müssen. Diese sind schon sehr marode. Herr Zander antwortet, dass dies geschehen soll.

GV Herr Knüppel fragt, aus welchem Haushaltsjahr die Sicherungsmaßnahmen „An der Schleuse“ bezahlt wurden. Bgm. Herr Zander antwortet, dass diese aus dem aktuellen Haushaltsjahr bezahlt werden. Danach folgt eine kurze Diskussion.

GV Herr Fröhling fragt an, wann die Geschwindigkeitstafel in Strenz aufgestellt wird. Er sagt, dass er diese Anfrage von Familie A erhalten habe. Die Familie A habe immer noch keine Rückmeldung vom Amt erhalten, ob die Geschwindigkeitstafel überhaupt aufgestellt wird. Es soll vom Amt eine Antwort an die Familie übermittelt werden.  
Bgm. Herr Zander antwortet, dass er bereits mit dem Bau- und Ordnungsamtsleiter des Amtes gesprochen hat und dieser ihm versichert hat, dass die Tafel aufgestellt wird.

GV Herr Fröhling fragt an, was aus seinem Vorschlag geworden ist, die Hecken auf 80 cm runter zu schneiden.  
Bgm. Herr Zander antwortet, dass der Heckenschnitt an einigen Standorten schon erfolgt ist. Auf Grund der Brutzeit einiger Vögel musste dies jedoch vorerst unterbrochen werden.

GV Herr Fröhling bringt an, dass am Wochenende immer ein LKW in Karow am „Lehrerhaus“ auf dem Gehweg steht. Bgm. Herr Zander antwortet, dass sich darum gekümmert werden muss.

GV Herr Fröhling schlägt vor, die Gemeindevertreterversammlung mal wieder in den Ortsteilen der Gemeinde Lüssow zu veranstalten. Die anderen Gemeindevertreter und der Bürgermeister sind damit einverstanden.

GV Herr Fröhling weist darauf hin, dass der Sperrmüllhaufen am Neubau in Lüssow noch nicht entsorgt wurde. Bgm. Herr Zander antwortet, dass der Verursacher bereits ermahnt wurde.

GV Herr Fröhling fragt an, ob die Fläche um die neue Tiefpumpe in Karow noch gepflastert wird. Bgm. Herr Zander antwortet, dass dies noch erfolgen soll.

GV Herr Fröhling fragt an, was mit dem alten Spielplatz in Karow geschehen soll. Bgm. Herr Zander antwortet, dass die alten Geräte entsorgt werden.

GV Herr Fröhling fragt an, wann der Zaun durch den Karower Kulturverein gesetzt wird bzw. ob es dort schon neue Kenntnisse gibt. Er bringt an, dass Konsequenzen gezogen werden müssen. Daraufhin folgt eine Diskussion in der Gemeindevertretung. Abschließend wird festgelegt, dass der Zaun selbst durch die Gemeinde gesetzt wird.

GV Herr Fröhling erwähnt, dass der Winterdienst in diesem Jahr gut funktioniert hat.

GV Herr Briese erklärt, dass er gehört hat, dass die Landesregierung Geld für die Feuerwehren zur Verfügung stellen will. Bgm. Herr Zander antwortet, dass dies stimmt, jedoch das Geld nicht ausreichend für alle Feuerwehren im Land sei. Anschließend folgt eine Diskussion. Unter anderem thematisiert GV Herr Knüppel noch einmal, dass die Förderung neuer Fahrzeuge im Land gut funktioniert hat.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil endet um 20:30 Uhr.

#### **D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Lüssow endet um 20:50 Uhr.

ausgefertigt  
Datum:

Zander  
Bürgermeister

Blank  
Protokollant